

Denkmalpflege und Veröffentlichungen

Zusammenstellung der im Jahr 2003 sanierten und renovierten Kulturdenkmale der Stadt Biberach

Von Michael Elsner, Biberach

Bismarckring 30: Das aus dem 18. Jh. stammende Gebäude wurde nach Abbruch des benachbarten Hauses Ehinger-Tor-Straße 27 in seinem Äußeren farblich neu gefasst. Dabei wurde auch die nun einsehbare Rückfront des Gebäudes und der durch den Abbruch frei gewordene Teil des Grundstücks neu gestaltet und zum Straßenraum hin durch eine lockere Mauer geschlossen. Nach Anbringen der Fensterläden wird sich das Haus an einer wichtigen Ecksituation am Rande der Biberacher Altstadt in neuem Glanz darstellen.

Bismarckring 42: Im Jahr 1915 wurde das von Prof. P. Schmohl und Baurat G. Staehelin, Stuttgart, entworfene Einfamilienhaus für Dr. med. F. Schroedter an der Ecke Gerberstraße/Promenadenstraße – jetzt Bismarckring 42 – gebaut. Bei der jetzt durchgeführten Sanierung des Gebäudes hat der Eigentümer durch teilweisen Rückbau der baulichen Veränderungen und durch nur wenige Ergänzungen im Inneren in Abstimmung mit den Denkmalschutz- und Sanierungsstellen den Ursprungsbau wiederhergestellt und einer dem Kulturdenkmal verträglichen Nutzung zugeführt. So konnte eines der Wohnhäuser aus der Jahrhundertwende am „Ring“ durch behutsame Sanierung für die Zukunft erhalten werden.

Ehinger-Tor-Platz 2: Der Gebäudeeigentümer hat das mittelalterliche Haus, gebaut um 1392, mit viel handwerklichem Geschick in vorbildlicher Weise restauriert. Dabei wurden die historischen Grundrisse erhalten und mit größter Sorgfalt fehlende Bauteile der Holzkonstruktion und die Gebäudeausstattung repariert und ergänzt. So konnte an einem wichtigen Platz in der Biberacher Altstadt ein lange Zeit vor sich hindämmendes mittelalterliches Haus erhalten werden. Ein Beispiel für eine Sanierung von denkmalpflegerisch herausragendem Wert! Eine kräftige Farbgebung der Hausfassade setzt in diesem städtebaulich wichtigen Platzraum einen wohlthuenden Akzent.

Gigelberg 10 – Schlecht'sches Gartenhaus: Nur wenige zweistöckige Gartenhäuser existieren noch ihrer Bedeutung entsprechend in ungestörter Garten- oder Parksituation. Umso erfreulicher ist die zunächst erst einmal nur Substanz erhaltende Sanierung des Gebäudeäußeren zu bewerten. In diesem

Zusammenhang haben Untersuchungen der Innenwände farbliche Muster an den Wänden des 1844 als Goll'sches Gartenhaus gebauten Gebäudes ergeben. Eine Restaurierung ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen, zu welchem dann auch eine geeignete Nutzung gefunden sein wird.

Gymnasiumstraße 12: Mit der Sanierung des „Metzgerareals“ wurde ein innerstädtisches Quartier entkernt und mit einer modernen Neubebauung sowie der Sanierung des mittelalterlichen, mächtigen Hauses Gymnasiumstraße 12, wohl aus dem 15. Jh., einer zeitgemäßen Nutzung zugeführt. Im Rahmen der städtebaulichen Vorgaben und unter weitgehender Erhaltung der Gebäudesubstanz, insbesondere der Straßenfassade, konnten so im historischen Gebäude gewerbliche Nutzungen und Wohnungen geschaffen werden. Die abgeschlossene Maßnahme stellt eine Aufwertung der nördlichen Altstadt dar.

Zeppelinring 50/Sennhofgasse 4: Die ehemalige Bad- und Waschanstalt diente schon seit den 1970er-Jahren der Unterbringung von Behörden. Zusammen mit dem „Klösterle“ war in diesem Quartier eine Konzentration von Verwaltung und Bürgerservice vorhanden. Die notwendig gewordene Sanierung des Gebäudes bedeutet die Bewahrung eines Stückes Biberacher Stadtgeschichte, welche auch durch den Erhalt der Skulpturen-Reliefs von Georg Lesehr am ehemaligen Zugang der Bad- und Waschanstalt am Viehmarktplatz verdeutlicht wird. Die zurückhaltende Ergänzung von Dachgauben, die gelungene Farbgebung sowie die moderne, gläserne Beigabe des Treppenhauses im Innenhof stellen im Zusammenspiel mit dem Notariats-Neubau und dem barocken „Klösterle“ eine gelungene Quartierssanierung dar.

Baumaßnahmen an denkmalgeschützten Gebäuden im Landkreis Biberach 2003

Von Hubert Baur, Winterstettendorf

Alberweiler: Holzrestauration des Chorgestühls und der Sakristeitür an der Pfarrkirche durch die Kath. Kirchengemeinde.

Allmannsweiler: Sanierung des Dach- und Deckengebälks am Kirchenschiff und Kirchturm sowie Teilaußenrenovierung der Pfarrkirche Hl. Kreuz durch die Kath. Kirchengemeinde.

Bad Schussenried: Errichtung von Parkplätzen für die große Landesausstellung sowie Neugestaltung der Außenanlage der ehemaligen Prämonstratenser-klosteranlage durch das Staatl. Vermögens- und Hochbauamt Ulm.

Berkheim-Bonlanden: Anbau eines Beichtzimmers an die Klosterkirche St. Michael durch die Kongregation der Franziskanerinnen.

Füramoos: Sanierung des Kirchturms und Reparaturarbeiten an der Friedhofsmauer der Pfarrkirche „Zum hl. Erzengel Michael“ durch die Kath. Kirchengemeinde

Großschafhausen: Sanierung des Dach- und Deckengebälks der Pfarrkirche St. Magdalena durch die Kath. Kirchengemeinde.

Haslach: Neugestaltung des Vorplatzes und Renovierung der Aussegnungshalle im Umgebungsbereich der Pfarrkirche St. Petrus in Ketten durch die Kath. Kirchengemeinde.

Ingoldingen-Wattenweiler: Trockenlegung mittels neuer Ringdrainage, Erneuerung der Eingangstüre und teilweise Erneuerung des Putzes an der Kapelle „Zur heiligen Familie“ durch die Kath. Kirchengemeinde.

Kanzach: Neuanstrich des Kirchturms sowie Neueindeckung des Turmdaches an der Pfarrkirche St. Maria Assumpta und Einbau von neuen Fenstern im Pfarrhaus durch die Kath. Kirchengemeinde.

Langenschemmern: Sanierung des Innenraums der „alten“ Pfarrkirche durch die Kath. Kirchengemeinde.

Mühlhausen-Hummertsried: Sanierung der Holzkonstruktion im Dach- und Deckenbereich der Kapelle St. Nikolaus und Agathe durch die Kath. Kirchengemeinde.

Ochsenhausen: Sanierung der durch Hauschwamm befallenen Dach- und Deckenkonstruktionen im ehemaligen Klostergebäude – Konventsgebäude (jetzt Sitz der Landesmusikakademie), Sanierung und Einbau von Nasszellen im Pächterwohngebäude (Nr. 9) und Gesamtrestauration der berühmten Gabler-Orgel in der ehemaligen Benediktinerabteikirche St. Georg durch das Staatl. Vermögens- und Hochbauamt Ulm.

Renovierung und Sanierung des mit Hauschwamm befallenen denkmalgeschützten Gebäudes Schlossbezirk 19/1. Komplette Dach- und Deckenbal-kensanierung durch den Eigentümer.

Oggelsbeuren: Errichtung eines Bronzereliefs im Vorplatzbereich der Pfarrkirche durch die Kath. Kirchengemeinde.

Rot an der Rot: Sanierung und Renovierung der berühmten Holzhey-Orgel in der ehemaligen Klosterkirche St. Verena und Umbau und Sanierung des Pfarrhauses durch die Kath. Kirchengemeinde.

Sanierung und farbliche Neugestaltung des „Obere-n Tores“ durch die Gemeinde.

Schemmerberg: Sanierung und teilweise Erneue-rung der Friedhofsmauer durch die Kath. Kirchengemeinde.

Schönebürg: Fenstersanierung im Untergeschoss der Pfarrkirche St. Gallus durch die Kath. Kirchengemeinde.

Tannheim-Egelsee: Schädlingsbekämpfung im Innenraum der Kapelle mittels Begasung durch die Kath. Kirchengemeinde.

Wain: Abriss und Neubau eines Teilstücks der historischen Friedhofsmauer durch die Evang. Kirchengemeinde.

Winterstettenstadt: Sanierung des denkmalge-schützten Marktbrunnens durch die Gemeinde.

Veröffentlichungen im Landkreis Biberach 2003

Von Sylvia Eith-Lohmann, Ummendorf

Landkreis: Beck, Otto: Dem Himmel näher. Kehl: SADIFA-Verlag, 2003. 50 S. ISBN 3-88786-203-1.

Betz-Wischnath, Irmtraud: Wirtschaftlicher Wandel im Gefolge der Säkularisation am Beispiel Zwiefaltens. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 2, S. 44–55.

Diemer, Kurt; Seifert, Judith; Möller, Norbert: „Unter'm Krummstab ist gut leben?“. Jahresausstellung 2003 im Kreisfreilichtmuseum Kürnbach. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 2, S. 28–43.

Erath, Josef: Vom Witzlesjäger, Meerfräulein und von sprechenden Glocken. Heimatsagen rund um Biberach und ihr Hintergrund. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 2, S. 83–90.

Gotterbarm, Otmar: Als die Feinde vom Himmel fielen. Der 18. März 1944 zwischen Federsee und Alb. Bibliothek der Zeitzeugen. Berlin: Zeitgut Verlag, 2003. 160 S. ISBN 3-933336-50-3.

Sach, Dr. Volker J.: Das Tertiär im Landkreis Biberach. Ein Wechselspiel zwischen Meer und Land. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 1, S. 68–78.

Weigele, Dr. Otmar M.: Säkularisation und Mediatisierung 1802 bis 1806. Begrüßung und Einführung zur Tagung am Samstag, 23. November 2002. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 1, S. 3–4.

Alleshausen: Kopf, Paul: Der Weiler Brasenberg mit der Kapelle St. Wendelin. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 2, S. 3–13.

Bad Buchau: Mayenberger, Charlotte: Friedrich Bernheim – der Lottenfriedel. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 1, S. 79–82.

Franz Kessler GmbH: 1923 bis 2003. Bad Buchau 2003. 56 S.

Beck, Otto: Kirchen und Kapellen in Bad Buchau. Ein Führer durch seine Gebetsstätten. Lindenberg: Kunstverlag Josef Fink, 2003. 40 S. ISBN 3-89870-136-0.

Diemer, Kurt (Hrsg.), Steim, Karl Werner (Bearb.): Hauschronik des Leopold Hofheimer. Aufzeichnungen des israelitischen Lehrers und Vorsängers in Kapelle bei Buchau 1841 bis 1865. In der Reihe: Dokumenta suevica, Quellen zur Regionalgeschichte zwischen Schwarzwald, Alb und Bodensee. Konstanz: Edition Isele, 2003. 149 S. ISBN 3-86142-302-2

Bad Schussenried: Beck, Otto. Schmid, Anton: Ein Meisterwerk barocker Holzschnitzkunst. Das Chorgestühl von Bad Schussenried. Lindenberg: Kunstverlag Josef Fink, 2003. 40 S. ISBN 3-89870-118-2.

Beck, Otto. Schmid, Anton: Der Bibliothekssaal im Neuen Kloster Schussenried. Lindenberg: Kunstverlag Josef Fink, 2003. 32 S. ISBN 3-89870-062-3.

Kuhn, Frank: „Die Bibliothek kann nicht in Schätzung gebracht werden ...“. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 2, S. 75–82.

Biberach: Jung, Prof. Dr. Hermann: Justin Heinrich Knecht (1752–1817). Ein oberschwäbischer Komponist im Umfeld der Wiener Klassik. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 1, S. 24–34.

Brunecker, Frank: 100 Jahre Biberacher Museum. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 1, S. 35–67.

Schlegel, Franz: Türmer, Stadtpfeifer, Ratsmusiker in der ehemaligen Reichsstadt Biberach. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 1, S. 86–90.

Zepp, Achim. Strohmaier, Volker: Biberacher Biberbogen. Eine kleine Geschichte der Stadt. Biberach: Biberacher Verlagsdruckerei, 2003. 79 S. ISBN 3-933614-16-3.

Klotz, Ralf (Hrsg.): Die Hauptorgel der Stadtpfarrkirche St. Martin Biberach. Biberach, 2003. 32 S.

Brunecker, Frank (Hrsg.): Rulaman der Steinzeit. Biberach 2003. ISBN 3-8030-1510-3.

Diemer, Kurt: Ein Kleinod im Verborgenen – Die Magdalenenkirche in Biberach. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 2, S. 13–27.

Schäll, Ernst: Altarbau im 19. Jahrhundert – Die Werkstatt Winter in Biberach. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 2, S. 68–72.

Zepp, Achim: 200 Jahre Zeitung in Biberach: Es begann mit den Brüdern Knecht. In: BC – Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach. 26. Jahrgang, 2003, Heft 2, S. 73–74.

Langenenslingen: Geiger, Bernhard (Hrsg.): Magnus Rief: Kronik oder journales der französischen Revolution und daraus entstandnem blutigsten Kriege in ganz Eüropa. Die Aufzeichnungen des Magnus Rief, Pfarrer in Dürrenwaldstetten, 1789 bis 1814. bibliotheca suevica Bd. 6. Konstanz: Edition Isele, 2003. 205 S. ISBN 3-86142-274-3.

Laupheim: Spinnen, Burkhard: Der schwarze Grat. Die Geschichte des Unternehmers Walter Lindenmaier aus Laupheim. Frankfurt: Schöffling & Co., 2003. 304 S. ISBN 3-89561-037-2.

Deutelmoser, Otto K.: Kilian Steiner und die Württembergische Vereinsbank. Stuttgarter historische Studien zur Landes- und Wirtschaftsgeschichte Bd. 4. Ostfildern: Jan Thorbecke, 2003. 564 S. ISBN 3-7995-5554-4.

Bergmann, Gretel: Ich war die große jüdische Hoffnung. Erinnerungen einer außergewöhnlichen Sportlerin. Karlsruhe: Braun, 2003. 245 S. ISBN 3-7650-9056-5.

Verkehrs- und Verschönerungsverein Laupheim e. V. (Hrsg.): Laupheim. Tagebuch von August Schenninger 1897 bis 1917. Laupheim, 2003. 496 S. ISBN 3-9808681-0-9.